

Chele-Info



Bild: Marianne Grob

Adventsmotto
**Im Dunkeln
ein Stern**

Seite 2

Roratefeiern
**Gestärkt
in den Tag**

Seite 5

Kirchgemeinde Emmen
**Einladung zur
Herbstsession**

Seite 6

Im Dunkeln ein Stern

Grafik: Tena Ivancic

Dem Dunkeln Raum geben – den Stern finden

fs. Das Motto, welches das Seelsorgeteam für diese Advents- und Weihnachtszeit ausgewählt hat, lautet «Im Dunkeln ein Stern». Dunkles gibt es vieles auf unserer Welt: Streit, Gewalt, Mobbing, Kriege, Hunger; Kinder und Eltern, die den Kontakt zueinander abgebrochen haben; Menschen, die andere kleinmachen, um selbst gross zu sein; Mütter und Väter, die wissen, dass sie es sich nicht leisten können, ihren Kindern ein Weihnachtsgeschenk zu kaufen ... Vielleicht besteht die Dunkelheit auch darin, dass wir scheitern, nicht gesehen werden, unsere Kräfte nicht mehr reichen, eine Krankheit unser Leben bedroht ...

Die Gefühle, die mit unseren «Dunkelheiten» einhergehen, mögen wir meistens nicht. Wir schauen sie lieber nicht an und verdrängen sie oft. Doch Gefühle wollen gesehen und gefühlt werden – auch die dunklen. Versuchen Sie einmal, die Gefühle, die Ihr Leben dunkel machen, zum Dasein einzuladen. Schauen Sie sie so liebevoll wie möglich an. Vielleicht finden Sie so diesen einen Punkt in Ihrem Dunkel, der leise schimmert, der Sie hinführt zum Licht, das bleibt, diesem göttlichen Funken, der in jedem Menschen schlummert. Jesus Christus hat uns vorgelebt, wie ein Mensch, der von diesem Licht durchflutet ist, zu einem leuchtenden Stern werden kann. Jesus möchte uns der Stern sein, der uns dabei unterstützt, durch unser Dunkel zum Licht zu kommen. Ob wir ihn lassen?

In unseren Feiern, Vorträgen und in den verschiedenen Installationen, die Sie während der Advents- und Weihnachtszeit in unseren Kirchen finden, werden wir Ihnen weitere Zugänge zum Thema aufzeigen.

Sternstunden



Irène Willauer,
Betagtenseelsorgerin

Der Dezember ist eine Zeit voller Lichter, Erwartungen und besonderer Momente. Wir sprechen oft von Sternstunden, wenn uns etwas erfüllt, begeistert oder tief berührt. In der Advents- und Weihnachtszeit fällt es leicht, solche Sternstunden zu erkennen: das Kerzenlicht, das Singen vertrauter Lieder, Begegnungen, die Wärme schenken. Es ist, als würde der Himmel ein wenig näher kommen.

Doch Sternstunden sind nicht nur festliche Augenblicke. Vielleicht zeigt sich eine Sternstunde unscheinbar – im freundlichen Wort einer Nachbarin, im Lächeln eines Kindes oder im stillen Frieden eines Spaziergangs. Manchmal sind es auch Momente, die erst später ihren Glanz offenbaren: ein Gespräch, das Mut macht, eine helfende Hand, ein besonderes Erlebnis, das uns wieder hoffen lässt. Selbst in dunklen Zeiten kann uns unvermittelt ein Licht geschenkt und so zur Sternstunde werden.

Gott hat sich in Jesus als Mensch in unsere Welt geschenkt; nicht nur für diese besondere Zeit, sondern für jeden Tag. Dieses Kind in der Krippe erinnert uns daran, dass Gottes Liebe in unseren Alltag hineinleuchten will: im Trubel wie in der Stille, im Erfolg wie im Zweifel. Sternstunden sind Spuren dieser Liebe.

Wenn wir uns öffnen und aufmerksam bleiben, entdecken wir solche Sternstunden mitten im Jahr: Funken des Göttlichen, die uns Orientierung geben wie ein Stern am nächtlichen Himmel. Möge uns dieser Advent neu sensibel machen für das Licht, das Gott in unser Leben legt – heute, in der Weihnachtszeit und an jedem einzelnen Tag danach.

Kontakte

Katholische Kirche Emmen-Rothenburg
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 20

Flecken 34, 6023 Rothenburg
041 280 13 28

Pastoralraumleiter
David Rüeggsegger, 041 552 60 25

Leitungsassistenz
Marianne Grob, 041 552 60 60

Kommunikation
Tena Ivancic, 041 552 60 13

Ansprechpersonen
Pfarrei Bruder Klaus, 041 552 60 40
Ulrike Zimmermann

Pfarrei Hl. Familie Gerliswil, 041 552 60 20
Claudia Ernst, Bezugsperson

Pfarrei St. Barbara, 041 280 13 28
Franziska Stadler

Pfarrei St. Maria, 041 552 60 24
Romeo Zanini, Bezugsperson

Pfarrei St. Mauritius, 041 552 60 12
Gabi Kuhn

Betagtenseelsorge
Walter Amstad, 041 552 60 20
Nana Amstad, 041 552 60 75
Irène Willauer, 041 280 13 28

Seelsorgende
Karl Abbt, 041 552 60 99
Gabriela Inäbnit, 041 552 60 32
Joy Paul Manjaly, 041 552 60 22
Matthias Vomstein, 079 230 97 05

Jugendarbeit
Alfredo Marku, 041 552 60 73
jugendarbeit@kath.emmen-rothenburg.ch

Religionsunterricht und Katechese
Rektorat Emmen:
Ursi Portmann, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Prorektorat Rothenburg:
Verena Bieri, 041 280 13 28
ruk.rothenburg@kath.emmen-rothenburg.ch

Sozialberatung
Katharina Studer und Claudia Gaus
041 552 60 55
sozialberatung@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenratspräsidium
Emmen: Hansruedi Schmidiger
Rothenburg: Andreas Borer

Kirchgemeindeverwaltung Emmen
Mario Blasucci, 041 552 60 01

E-Mail immer mit: vorname.name@kath.emmen-rothenburg.ch

Nicht vergessen!



Am 24. Dezember feiern die katholische und die reformierte Kirche Emmen-Rothenburg in Gemeinschaft die offene Weihnacht. Es sind alle herzlich eingeladen und willkommen. Wir freuen uns, mit euch gemeinsam das Weihnachtsfest zu feiern!

Zeit und Ort: 18.30 bis 22.00 Uhr
Pfarreizentrum St. Maria, Seetalstrasse 18, Emmenbrücke

Fragen und Anmeldungen bis 16. Dezember ans Pfarramt St. Maria:
041 552 60 30/pfarrei.santamaria@kath.emmen-rothenburg.ch

Aktion Friedenslicht

Frieden leben, einander Licht sein

Das Friedenslicht aus der Geburtskrippe in Bethlehem will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen, aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» ver-

kündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein Licht als Zeichen des Friedens wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe Licht. Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern und 2025 zum 33. Mal in der Schweiz.

Das Motto der diesjährigen Friedenslicht-Aktion lautet «Frieden leben, einander Licht sein». Auch wenn die Hoffnung auf Frieden fast erlischt, keimen immer wieder Zeichen der Hoffnung, wenn endlich Parteien in Konfliktgebieten wieder aufeinander zugehen. Auch in unserer Nähe scheinen die Fronten manchmal verhärtet, stehen Angst, Verbitterung, Frustration und Unaufmerksamkeit einem harmonischen Miteinander im Weg. Darum soll das Friedenslicht-Motto 2025 jeden Einzelnen von uns ganz direkt ansprechen und uns anregen, in unserem Umfeld für mehr Frieden und Licht zu sorgen.

Wo Worte fehlen, ein Zeichen für Gerechtigkeit und Menschenwürde zu setzen: Dafür steht die Friedenslicht-Aktion. Viele tausend Frauen, Männer und Kinder werden am 3. Adventssonntag, 14. Dezember das Friedenslicht aus Bethlehem in Basel, Freiburg, Lugano, Luzern oder Zürich empfangen und es dann wohlbehütet in ihre Gemeinde tragen, um es dort weiterzugeben. Darunter sind auch Gabriela Inäbnit für die Emmer Pfarreien und Claudia Ernst für Rothenburg.

Die konfessionell unabhängige und nicht kommerzielle Aktion soll Menschen jeden Alters, Einsame, Gesunde, Kranke oder Behinderte jeder Hautfarbe, Religion und Kultur verbinden. Dass aus dieser einen Flamme ein Lichermeer wird, verdankt der «Verein Friedenslicht Schweiz» Schulen, Jugendorganisationen, Samaritervereinen, Kirchengemeinden, politischen Gemeinden und vielen Privatpersonen. Sie alle möchten ein Zeichen setzen für ein friedvolles Miteinander.



Friedenslicht weitergeben

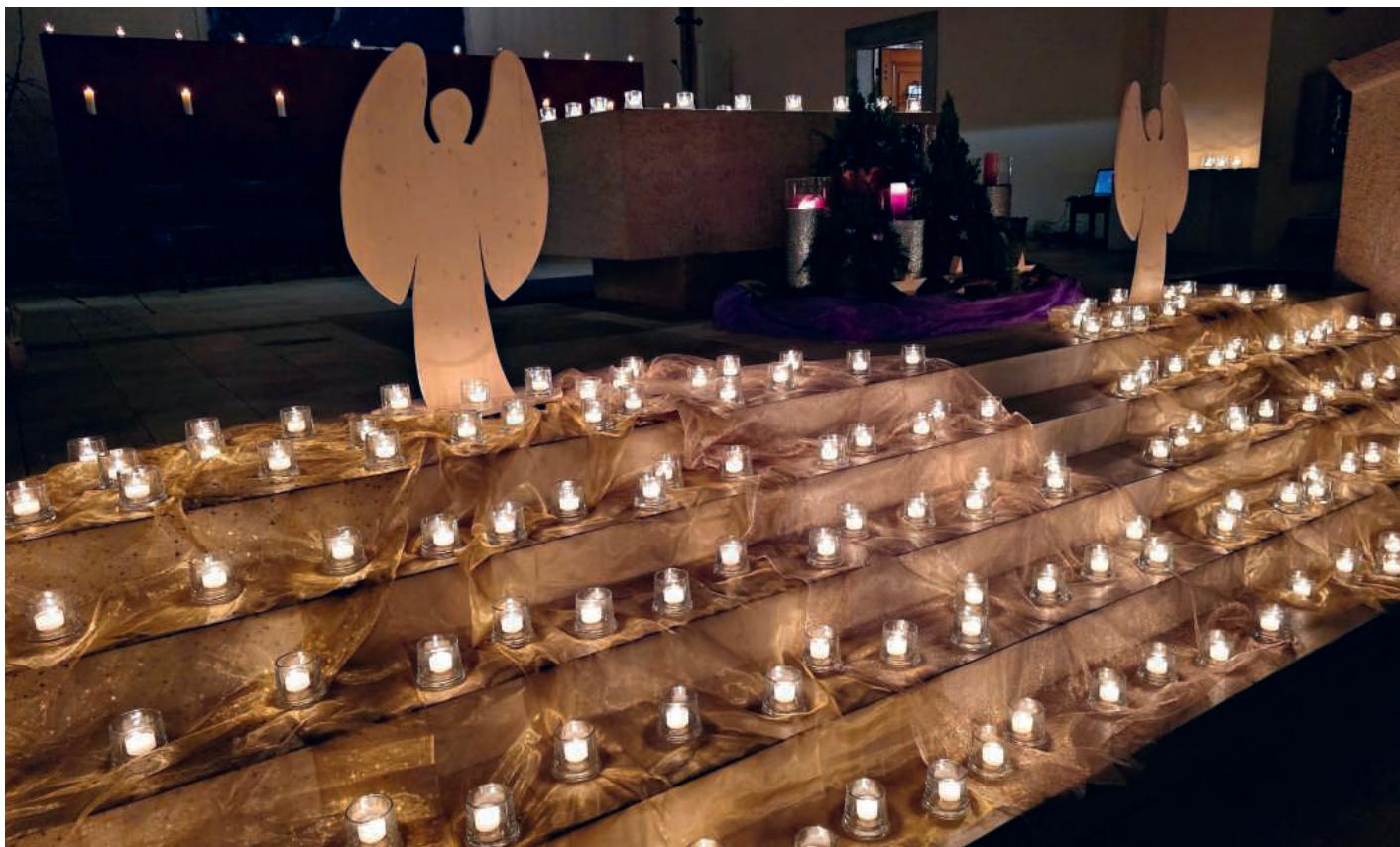
Das Friedenslicht wird am **Sonntag, 14. Dezember um 19.00** zur Marienkirche Bertiswil in die Versöhnungsfeier gebracht und kann von dort bis Sonntag, 4. Januar 2026 mitgenommen werden.

Vom **Dienstag, 16. Dezember bis Sonntag, 4. Januar 2026** brennt das Friedenslicht auch in unseren fünf Pfarrkirchen.

Das Friedenslicht kann in einer eigenen Laterne mit nach Hause genommen werden. Zum Preis von fünf Franken stehen auch praktische Transportkerzen bereit.

Gabriela Inäbnit

Adventliche Einstimmung auf Weihnachten



Roratefeiern lassen einen mit ruhiger, adventlicher Stimmung den Tag beginnen.

Bild: Pfarrei St. Barbara

*Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht;
es hat Hoffnung und Zukunft gebracht;
es gibt Trost, es gibt Halt
in Bedrängnis, Not und Ängsten,
ist wie ein Stern in der Dunkelheit.*

Gotteslob 450

gk. In diesem Sinn laden wir Sie herzlich zu unseren Roratefeiern ein. Feiern wir miteinander den Glauben, dass Gott uns begleitet und führt. Stärken wir uns gegenseitig in der Hoffnung, dass Gott die Finsternis hell machen kann. Schöpfen wir gemeinsam Trost und Zuversicht.

Wir freuen uns, wenn wir uns mit Ihnen auf Weihnachten, auf die Geburt Jesu, auf das Kommen Gottes in unserer Welt einstimmen können. Gemeinsam wollen wir innehalten, beten und uns von der ruhigen Atmosphäre mit Kerzenlicht berühren lassen.

Im Anschluss sind Sie alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei einem einfachen Frühstück (resp. Wurstbräteln) eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Roratefeiern in unseren Pfarrkirchen

Dienstag	2.12.	06.00	St. Barbara
Mittwoch	3.12.	06.30	Bruder Klaus
		17.00	St. Barbara (von den Fünftklässlern gestaltet)
Donnerstag	4.12.	06.30	St. Mauritius (Mitwirkung: Frauenbund Emmen)
		06.45	Hl. Familie Gerliswil
Dienstag	9.12.	06.00	St. Barbara
Mittwoch	10.12.	06.30	Bruder Klaus
		17.00	St. Barbara (von den Fünftklässlern gestaltet)
Donnerstag	11.12.	06.30	St. Mauritius (Mitwirkung: Schüler:innen)
		06.45	Hl. Familie Gerliswil
Dienstag	16.12.	06.00	St. Barbara (gestaltet von der Liturgiegruppe)

Für das Wurstbräten nach den von den Fünftklässlern gestalteten Feiern am 3. und 10.12. bitte per QR-Code anmelden.



Kirchgemeinde Emmen

Ordentliche Sitzung des Kirchgemeindeparlaments

Mittwoch, 3. Dezember 2025, 17.00 Uhr

Pfarreizentrum St. Maria, Seetalstrasse 18, Emmenbrücke

Traktanden:

1. Einleitung der Session
2. Tagesordnung / Eingänge / Genehmigung
3. Voranschlag 2026
 - 3.1 Bericht und Antrag des Kirchenrats/Kirchmeiers
 - 3.2 Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
 - 3.3 Investitionsrechnung – Genehmigung inkl. Bericht der Baukommission
 - 3.4 Laufende Rechnung – Genehmigung
 - 3.5 Beschluss über den Kirchensteuerfuss 2026
 - 3.6 Kenntnisnahme des Finanzplanes 2026
 - 3.7 Kenntnisnahme des Jahresprogrammes 2026 des Kirchenrats/Kirchmeiers
 - 3.8 Schlussabstimmung
4. Schlusskonsolidierung Pfarreizentrum Gerliswil
5. Beantwortung Postulat «Weg von fossilen Brennstoffen»
6. Antrag Bestimmungen der Anzahl Kirchenräte für die Legislatur 2026–2030
7. Antrag Markus Köchli: digitaler Versand – weg vom Papier
8. Informationen des Kirchenrats
9. Fragestunde
10. Termine
11. Varia

Die Verhandlung ist öffentlich, Interessierte sind herzlich willkommen.

Herzliche Gratulation

Zu Gott heimgekehrt

Am 2. November ist Diakon Bruno Bolzern-Kunz im Alter von 78 Jahren verstorben. Bruno Bolzern war von 1981 bis 1986 in der Pfarrei Heilige Familie Gerliswil als Pfarreiseelsorger tätig und betreute gleichzeitig das Rektorat für Religionsunterricht in der Kirchgemeinde Emmen. Seinen Lebensabend verbrachte er in Breitenbach im Kanton Solothurn. Seinen Angehörigen wünschen wir viel Trost und Kraft in der Hoffnung auf die Auferstehung. Möge er nun bei Gott Heimat finden – im Licht und im Frieden, den er selbst verkündet hat.

David Rüegsegger

Die Synode, das Parlament der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern, hat an ihrer Session vom 5. November den Rothenburger Urs Ebnöther zum Vizepräsidenten gewählt. Damit ist Urs Ebnöther für zwei Jahre der zweithöchste Katholik des Kantons. Als Vizepräsident gehört er dem Büro der Synode an, das die Sessionen vorbereitet. Ebenso wirkt er in der Geschäftsleitung der Synode mit. Im Falle der Abwesenheit oder Verhinderung des ebenfalls neugewählten Präsidenten Werner Hofstetter (Luzern) übernimmt der Vizepräsident die Leitung der Synodensitzung und weitere Präsidialfunktionen. Urs Ebnöther ist aktuell Präsident der Fraktion Pilatus.

Wir gratulieren Urs herzlich und wünschen ihm viel Freude, Segen und Erfüllung in der neuen Aufgabe. Einen größeren Beitrag dazu lesen Sie auf Seite 15.

David Rüegsegger

Dienstag, 2. Dezember

- 06.00 St. Barbara Roratefeier
Mitwirkung: Flötengruppe
 Anschliessend Zmorge im Pfarreiheim

Mittwoch, 3. Dezember

- 06.30 Bruder Klaus Roratefeier
 Anschliessend Zmorge im Dorothee-Saal
 17.00 St. Barbara Roratefeier, gestaltet von Fünftklässlern
 Anschl. Wurstbrätseln (mit Anmeldung)
 18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 4. Dezember

- 06.30 St. Mauritius Roratefeier
Mitwirkung: Frauenbund Emmen
 Anschliessend Zmorge im Pfarreizentrum
 06.45 Gerliswil Roratefeier
 Anschliessend Zmorge im Pfarreizentrum
 10.00 Alp Eucharistiefeier
 18.00 Bertiswil Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis: Anna Bühlmann-Anderhub

Freitag, 5. Dezember

- Herz-Jesu-Freitag*
 09.15 St. Maria Eucharistiefeier mit Aussetzung, Anbetung und Beichte bis 11.00
 10.15 Fläckematte Eucharistiefeier

Samstag, 6. Dezember

- Jugendkollekte*
 10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Kirchenchor Bruder Klaus
 15.00 St. Maria Eucharistiefeier der Vietnamesen-Mission
 15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
 18.00 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
1. Jahresgedächtnisse: Franz Arregger-Küttel; Ernst Ettlin-Rohrer
Gedächtnisse: Sebastian Bühlmann und Geschwister; Bruno Fellmann-Keller
Mitwirkung: Keiko Yamaguchi, Geige

Sonntag, 7. Dezember

- 2. Advent*
 09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
Mitwirkung: Ilona Kocsis-Näf, Flöte
 Anschliessend Wunder-Bar
Jugendkollekte
 09.00 St. Mauritius Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnis: Elisabeth und Jakob Eschmann-Scherer
Jugendkollekte
 10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
 10.30 Bruder Klaus Eucharistiefeier
Gedächtnis: Marie und Josef Roos-Christen
Kollekte: Aktion «!»
 Anschliessend Risottoessen

- 10.30 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Keiko Yamaguchi, Geige
Jugendkollekte
 Anschliessend Chelekafi

- 11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission

Montag, 8. Dezember

- Mariä Empfängnis*
Kantonale Kollekte: Sanierung Pfarrhaus Geiss
 09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
 10.00 St. Maria Eucharistiefeier zusammen mit der Italiener-Mission
 10.30 St. Barbara Eucharistiefeier
Mitwirkung: Vorsängergruppe Cantus
 11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission
 17.00 Bertiswil Lichterfeier, gestaltet von der Oasegruppe

Dienstag, 9. Dezember

- 06.00 St. Barbara Roratefeier
Mitwirkung: Flötengruppe
 Anschliessend Zmorge im Pfarreiheim

Mittwoch, 10. Dezember

- 06.30 Bruder Klaus Roratefeier mit Eucharistie
 Anschliessend Zmorge im Dorothee-Saal
 14.00 St. Mauritius Versöhnungsfeier mit Frauenbund Emmen
 Anschliessend Kaffee und Kuchen im Pfarreizentrum
 17.00 St. Barbara Roratefeier, gestaltet von Fünftklässlern
 Anschl. Wurstbrätseln (mit Anmeldung)
 18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 11. Dezember

- 06.30 St. Mauritius Roratefeier
Mitwirkung: Schülerinnen und Schüler
 Anschliessend Zmorge im Pfarreizentrum
 06.45 Gerliswil Roratefeier
 Anschliessend Zmorge im Pfarreizentrum
 18.00 Bertiswil Eucharistiefeier
Dreissigster: Erna Schneider-Haldi
1. Jahresgedächtnis: Lisbeth Schumacher-Kohler

Freitag, 12. Dezember

- 09.15 St. Maria Eucharistiefeier
 10.15 Fläckematte Wortgottesfeier

Samstag, 13. Dezember

- Kollekte: Mimenchor Zürich*
 10.00 Bruder Klaus Kinderkirche
 10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
 15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
 18.00 Bruder Klaus Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Formation der Musikgesellschaft Emmen
 18.00 St. Maria Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Dezember

3. Advent

Kollekte: Mimenchor Zürich

09.00	Gerliswil	Eucharistiefeier <i>Mitwirkung:</i> Formation der Musikgesellschaft Emmen Anschliessend Wunder-Bar
09.00	St. Mauritius	Eucharistiefeier <i>Mitwirkung:</i> Lord Singers
10.00	St. Maria	Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30	St. Barbara	Gehörlosen-Gottesdienst, Eucharistiefeier <i>1. Jahresgedächtnis:</i> Trudi Schürch-Sager <i>Mitwirkung:</i> Mimenchor Zürich
10.30	Bertiswil	Tauffeier
11.30	St. Mauritius	Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission
13.30	Gerliswil	Eucharistiefeier der Albaner-Mission
19.00	Bertiswil	Versöhnungsfeier mit Ankunft des Friedenslichts <i>Mitwirkung:</i> Kyoko Mikami, Flöte

Rosenkranzgebete wöchentlich

Montag	15.00	Schooswaldkapelle
Montag	16.15	Kapelle des Betagtenzentrums Alp
Dienstag	17.00	Pfarrkirche Bruder Klaus
Freitag	08.40	Pfarrkirche St. Maria
Freitag	15.00	Schooswaldkapelle
Freitag	17.00	Pfarrkirche St. Barbara
Sonntag	13.00	Marienkirche Bertiswil

Details zu den Gottesdiensten:

www.kath.emmen-rothenburg.ch/gottesdienste



Bruder Klaus

Kollekten

1.11.	Kirchliche Sozialberatung	408.05
9.11.	Kirchenbauhilfe des Bistums	152.24

St. Barbara

Taufen

9.11.	Ian Bucher, von Attinghausen
16.11.	Leni Mauron

Todesfälle

11.11.	Fidel Jimenez (1941)
11.11.	Erna Schneider-Haldi (1951)

Heilige Familie Gerliswil

Kollekten

1.11.	Kirchliche Sozialberatung	717.02
2.11.	Kirchenbauhilfe des Bistums	218.70
9.11.	Stiftung Theodora	312.15

St. Maria

Todesfall

9.11.	Monika Widmer-Röösli (1940)
-------	-----------------------------

Kollekten

1.11.	MiPA weltweit solidarisch	441.89
1.11.	Sterbebegleitung Rothenburg	1048.91
2.11.	Kirchenbauhilfe des Bistums	215.69

St. Mauritius

Kollekten

19.10.	Missio	156.85
26.10.	Diöz. Kirchenkollekte	133.40
26.10.	Marriage Encounter	840.24

Bruder Klaus

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1
6020 Emmenbrücke
041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Mo bis Fr: 08.00–11.30
Do: 08.00–11.30 und 13.30–17.00

Mittagstisch

Dienstag, 2. Dezember, 12.00
Dorothee-Saal

Kafi metenand

Sonntag, 7. Dezember
Donnerstag, 4. und 11. Dezember
jeweils 13.30–17.00, Pfarrhausstube

Aktion «!»

Risottoessen

Sonntag, 7. Dezember

Dorothee-Saal

Herzliche Einladung zum traditionellen Risottoessen nach dem Gottesdienst.

BibelTeilen

Dienstag, 9. Dezember, 19.00
im Kafi metenand (Pfarrhausstube)
Thema: Der Friedenskönig und sein Reich

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 10. Dezember, 13.30–16.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus

Alle sind herzlich zum Jassen eingeladen.
Kaffee und Kuchen werden offeriert.

Kinderkirche

Schatztrückli

Samstag, 13. Dezember, 10.00

Pfarrkirche Bruder Klaus

Für Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern oder weiterer Bezugspersonen. Geschwister sind herzlich willkommen. Bitte anmelden bis 10. Dezember per Telefon oder WhatsApp: 078 634 15 00 oder per Mail an: andrea.wermelinger@kath.emmen-rothenburg.ch

AdventsverschnaufPLUS

Mangiare ond Cantare im Advent

Sonntag, 14. Dezember, 17.00

Dorothee-Saal

Essen und Singen miteinander zu verbinden, tut Leib und Seele gut. Für einen kleinen Unkostenbeitrag gibt's ein feines Pasta-Znacht. Keine Anmeldung nötig.



II. Familie Gerliswil

Pfarrei II. Familie Gerliswil

Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 20
Hauswart: Roland Forrer
Sakristan: Thomas Bosshard

Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Karin Köchli
Mo bis Fr: 08.30–11.30

Frauengemeinschaft Gerliswil

Samichlausfeier für Erwachsene

Mittwoch, 3. Dezember, 14.00

Pfarreizentrum Gerliswil

Wunder-Bar

Sonntag, 7. und 14. Dezember

Begegnungsraum Pfarreizentrum
Beisammensein nach dem Gottesdienst.

Singen und Klingen 60+

Dienstag, 9. Dezember, 14.00–15.00

Pfarreizentrum Gerliswil

Anschliessend gemütliches Zusammensein in der Cafeteria.

Frauengemeinschaft Gerliswil

Adventsfeier

Donnerstag, 11. Dezember, 17.30

Pfarrkirche Gerliswil

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreizentrum Gerliswil.

Keine Anmeldung erforderlich.

Mittagstisch

Donnerstag, 18. Dezember, 12.00

Pfarreizentrum Gerliswil

Anmeldung bis Freitag, 12. Dezember an das Pfarreisekretariat Gerliswil.

Schoggiherzen-Aktion

Während der Adventszeit werden in der Pfarrei Gerliswil wieder die beliebten Schokoladenherzen verkauft. Der Erlös geht an die Kinderhilfe Bethlehem. Herzlichen Dank für Ihre Empathie.

Quartierverein Alp

Begehbarer Adventskalender

1. bis 24. Dezember

Im Quartier verteilt, öffnet sich jeden Abend ein Adventsfenster – am 13. Dezember beim Pfarrhaus.

St. Barbara

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34
6023 Rothenburg
041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreiheim

Flecken 34
6023 Rothenburg
Reservationen:
Margrit Schwander, 041 281 00 15
Hauswart:
Martin Kaufmann, 079 348 72 90

Sakristanin Pfarrkirche St. Barbara:
Margita Gjeraj, 076 519 26 28

Pfarreisekretariat

Esther Häfliger, Monika Wigger
Mo, Fr: 13.30–17.00
Di, Mi, Do: 08.00–11.00

Shibashi/Meditation

Montags, 19.30–20.30

Pfarrkirche St. Barbara

Der Anlass findet jede Woche statt, ausser in den Schulferien. Einfach vorbeikommen und mitmachen. Keine Anmeldung nötig. Auskunft: Bernadette Rüegsegger, 041 280 41 26, www.shibashi.net

Läbe 60plus

Mittagstisch

Donnerstag, 4. und 18. Dezember, 12.15

Fläckematte

Mittagessen 19 Franken inkl. Getränke, anschliessend gemütliches Beisammensein, Jassen. Kontakt:

Pia Schärli, 041 280 27 07

Ruth Tanner, 041 250 40 62

Läbe 60plus

Wanderung gemeinsam

mit Mittagessen

Mittwoch, 10. Dezember

An den Ufern der Lorze und Reuss
Details gemäss Aushang
Leitung: Lisa Meier, 079 308 25 30

Läbe 60plus

Samichlaus- und Adventsfeier

Donnerstag, 11. Dezember, 14.00

Pfarreiheim Rothenburg

Der Seniorenchor und die Musikgruppe der Musikschule stimmen uns auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Samichlaus und Ruprecht ehren uns mit einem Besuch und freuen sich über Gedichte oder Sprüche aus der Gästeschar.

Eintritt inkl. Zobig: 15 Franken pro Person

St. Maria

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18
6020 Emmenbrücke
041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Brigitte Steiner, Karin Köchli
Mo, Mi, Do: 13.30–16.30
Di, Fr: 08.00–11.30

Pfarreisekretariat St. Maria

Donnerstag, 4. Dezember

Das Pfarreisekretariat bleibt wegen interner Weiterbildung geschlossen.

Mittagstreff St. Maria

St.-Nikolaus-Besuch

Donnerstag, 4. Dezember, 14.00

Pfarreizentrum St. Maria

Anmeldung bis Montag, 1. Dezember an das Pfarreisekretariat.

Handarbeitstreff

Freitag, 12. Dezember, 14.00

Pfarreizentrum St. Maria

Wir feiern Weihnachten.

St. Mauritius

Pfarrei St. Mauritius

Kirchfeldstrasse 2
6032 Emmen
041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10
6032 Emmen
Reservationen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner
Mo, Do: 08.00–11.30
Di, Fr: 13.30–16.30

Lichterweg Hüslenmoos

Samstag, 29. November bis

Dienstag, 6. Januar

Start beim Schiessstand Hüslenmoos.
Siehe Beitrag auf Seite 14.

Quartierverein Rüeggislingen

Samichlausauszug Rüeggi

Freitag, 5. Dezember, 17.45

Schulhaus Rüeggislingen

Dorfgemeinschaft Emmen

Samichlausauszug Emmen Dorf

Sonntag, 7. Dezember, 17.00

Schulhaus Emmen Dorf

KAB Emmen

Tag der offenen Tür

Montag, 8. Dezember, ab 12.00

Seetalstrasse 102A

Besichtigen Sie die Drechslerie, Schnitzerei und Töpferwerkstatt der Schreinerei Albisser und geniessen Sie dabei kleine Knabbereien.

KAB Emmen

E Stärn so schön ... –

das Weihnachtsmusical

Sonntag, 14. Dezember, 17.00

Pfarrkirche St. Mauritius

Melodiöse Balladen, gefühlvolle Texte und sehr viel Rhythmus erwecken die Weihnachtsgeschichte zu neuem musikalischen Leben.

Infos und Tickets unter www.staern.ch

Bruder Klaus

Adventsfeier und AdventsverschnaufPLUS

Herzliche Einladung zur Adventsfeier am Dienstag, 16. Dezember um 19.00 Uhr und zum AdventsverschnaufPLUS am Freitag, 19. Dezember um 19.00 Uhr. Beide Veranstaltungen finden in der Pfarrkirche Bruder Klaus statt.

In der letzten Adventswoche, wenn liturgisch bereits die Christustitel gefeiert werden, kommt in der Adventsfeier und im Adventsvortrag schon die Weihnachtserzählung in den Blick. Aber vielleicht für viele von Ihnen überraschend anders ...

In der von Bernadette Stocker, dem Gast Winfried Bader und der Kirchenmusikerin Erzsébet Achim gestalteten Adventsfeier wird die Weihnachtserzählung nach Matthäus nacherzählt, untermauert mit Bildern, die manche Sehgewohnheit ändern.

Warum kommt in dieser Feier Jesus in einem Haus zur Welt, wo sind der Stall und die Hirten geblieben? Diese Fragen wird Winfried Bader, christkatholischer Alttestamentler und Direktor der Schweizerischen Bibelgesellschaft, beim Advents-

verschnaufPLUS durch einen Vergleich der beiden biblischen Weihnachtserzählungen (Matthäus und Lukas) klären. Die weiteren Fragen, die auftauchen, können dann spätestens beim anschliessenden Apéro untereinander und mit unserem Gast diskutiert werden.

Winfried Bader



Besuch der Könige im Haus.

Bild: Rüdiger Pfeffer

Hl. Familie Gerliswil

Adventsimpuls in der Pfarrkirche Gerliswil



Willkommen in der adventlichen Ruhe-Ecke. Bild: C. Ernst

In der Pfarrkirche Gerliswil haben wir in dieser Adventszeit etwas Besonderes vorbereitet. Passend zu unserem Thema «Im Dunkeln ein Stern» laden wir Sie ein, sich Momente des Innehaltens zu schenken – mitten im Alltag, mitten in der stiller werdenden Zeit, mitten auf dem Weg zum Weihnachtsfest.

Im hinteren Teil der Kirche, auf der linken Seite, finden Sie eine liebevoll gestaltete Ecke, die zum Verweilen einlädt. Dort liegt eine kurze Anleitung mit Impulsen bereit, die Sie in eine persönliche Reflexion führen möchten: Wo spüre ich Dunkel? Wo erahne ich Licht? Welche Hoffnung begleitet mich auf meinem Weg?

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Gedanken, Bitten, Dankbarkeit und Anliegen auf die bereitliegenden Papiersterne zu schreiben und diese an den

grossen Holzstern zu kleben. So wächst im Laufe der Adventszeit ein Stern, der von vielen persönlichen Hoffnungen und Lichtern getragen wird – ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir gemeinsam unterwegs sind und einander im Gebet verbunden bleiben.

Nehmen Sie sich einen Moment der Stille. Lassen Sie Ihr Herz zur Ruhe kommen und entdecken Sie inmitten der Dunkelheit den Stern, der Hoffnung schenkt. Die Pfarrkirche ist während der Adventszeit bis um 20.00 Uhr geöffnet. Herzlich willkommen! Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Claudia Ernst

Hl. Familie Gerliswil

Für unsere kleinen Mitfeiernden



Die Kinderecke erhält einen neuen Platz in der Kirche.

Bild: C. Ernst

Ab der Adventszeit befindet sich die Kinderecke in der Pfarrkirche Gerliswil dauerhaft im hinteren Kirchenteil auf der rechten Seite. Diese Umgestaltung bietet den Eltern eine gute Gelegenheit, nahe bei ihren Kindern zu sitzen und falls nötig unauffällig Hilfestellung zu leisten. Dadurch entsteht ein Ort, an dem sich Kinder frei und unbefangen bewegen können, während die Atmosphäre im vorderen Kirchenraum ruhiger bleibt. So finden Gross und Klein gleichermaßen ihren Platz – für lebendige Freude und für besinnliche Stille. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, den neuen Standort mit angepasster Einrichtung zu entdecken.

Claudia Ernst

St. Barbara

Adventsweg und Adventsoasen

Gerne laden wir Sie auf den Adventsweg und in die Adventsoasen in die Pfarrkirche Rothenburg ein. Verweilen Sie mit den Hirten auf dem Feld, schauen Sie in den Nachthimmel, sammeln Sie Sternenmomente, finden Sie Ihr Licht und lassen Sie es leuchten oder suchen Sie nach dem, was Ihnen in dunklen Zeiten Licht und Orientierung gibt.

Lassen Sie sich von den Darstellungen in den ehemaligen Beichtstühlen und den Impulsen dazu berühren und kommen Sie in der Adventsoase bei einer passenden Geschichte zu sich und zur Ruhe. Kommen Sie wieder – jede Adventswoche werden Sie Neues entdecken!

Franziska Stadler



Jesaja verheisst das Licht.

Bild: F. Stadler

St. Barbara

Lichterfeier an Mariä Empfängnis



Engel bringen Licht.

Bild: Luzia Sager

Die Oasegruppe lädt zur Lichterfeier am Montag, 8. Dezember um 17.00 Uhr in der Marienkirche Bertiswil ein.

Engel erscheinen in der Bibel immer dort, wo Menschen Licht und Hoffnung brauchen – mitten in der Dunkelheit. Engel verkünden gute Nachrichten, sie schützen, trösten und zeigen den Weg – manchmal leise, manchmal überraschend, aber immer mit einem Hauch von Himmel.

Unter dem Thema «Im Dunkeln ein Stern – Engel bringen Licht» wollen wir in Musik, Worten und Begegnungen spüren, wie auch uns dieses himmlische Licht erreicht. Vielleicht entdecken wir die Engel nicht nur in alten Geschichten, sondern auch in Menschen, die uns mit Freundlichkeit, Wärme und Liebe begegnen.

Diese Lichterfeier wird von der Oasegruppe gestaltet und von Musiker Jan Emanuel Harry gesanglich umrahmt. Zum Abschluss laden wir Sie zu einem winterlichen Apéro ein. Seien Sie dabei und lassen Sie sich in dieser besonderen Adventszeit von der stillen Gegenwart der Engel berühren.

Oasegruppe

St. Barbara

Gottesdienst mit den Gehörlosen

Der dritte Sonntag im Advent wird auch Gaudete- oder Freudensonntag genannt. Am 14. Dezember um 10.30 Uhr feiern wir die Vorfreude auf Weihnachten in der Pfarrkirche St. Barbara. Der Gottesdienst wird vom Mimenchor Zürich mitgestaltet und steht Gehörlosen und Hörenden offen.

Das Thema der Feier lautet «Der verlorene König». Auf dem Weg nach Bethlehem passiert vieles. Einer der drei Könige verirrt sich in der Wüste, so dass sie zu zweit weiterziehen müssen. Der eine König gerät in unsere Zeit, wo er ganz verloren im Bahnhof von Luzern steht und nach dem Weg nach Bethlehem fragt. Eine humorvolle und tiefsthinige Geschichte, die uns zum Nachdenken anregt.

Pater Christian Lorenz,
Gehörlosenseelsorger



Der Mimenchor Zürich gestaltet den Gottesdienst mit.

Bild: zvg

St. Barbara

Wandergruppen 60plus Rothenburg



www.60plusrothenburg.ch

Das Wanderjahr 2026 ist geplant. Nebst den bereits bekannten Wanderungen «gemütlich und gross» bieten wir weitere Möglichkeiten an, die Natur und Bewegung in allen Facetten zu erleben.

Schneeschuhwanderung

Leichte Routen, keine steilen Anstiege. Wir geniessen die verschneite Landschaft, die frische Luft, das Wintererlebnis. Die Wanderung ist auf Senioren ausgerichtet. Schneeschuhe können vor Ort gemietet werden.

Vollmondwanderung

Eine magische Wanderung am frühen Abend mit Sonnenuntergangsstimmung, Mondaufgang und Bestaunen des Vollmondes und der Atmosphäre. Die Wan-

derung ist auf Senioren ausgerichtet. Start der Wanderung um zirka 17.00.

Bergwanderung

Senioren, die Lust auf eine grössere Herausforderung und mehr Höhenmeter haben, sind bei der Bergwanderung am richtigen Ort. Diese Wanderungen werden ab Juni bis Oktober ausgeschrieben.

Alle Wanderungen werden von erfahrenen Wanderleitern geleitet. Deshalb macht euch keine Sorgen: Das Tempo und die Anforderungen werden an Senioren angepasst. Wir freuen uns, euch bei diesen Wanderungen begrüssen zu dürfen.

*Sep Bundi,
Wanderungen Läbe 60plus*

St. Mauritius

Lichterweg beim Hüslenmoos

In der Zeit vom Samstag, 29. November bis Dienstag, 6. Januar 2026 lädt der Lichterweg beim Hüslenmoos ein, sich auf die hoffnungsvolle Botschaft von Weihnachten einzulassen.

Der Start befindet sich beim Parkplatz Schiessstand Hüslenmoos und ist markiert. Nach zirka 600 Metern endet der Weg beim «Hüttli» beim Bauernhof Berg der Familie Kurmann. Der Weg ist nicht schwierig, doch gutes Schuhwerk und ein eigenes Licht sind empfehlenswert. Beim Hüttli angekommen, darf man sich bei heissem Tee aufwärmen. Nach Absprache mit Hansruedi und Monika Kurmann ist an einem Freitag- oder Samstagabend auch ein kleiner Imbiss im Hüttli möglich: 079 844 38 44.

Kreativ – persönlich – spirituell

Neun Stationen laden zum Verweilen und Innehalten ein. Die Stationen stehen unter unserem diesjährigen Adventsthema «Im Dunkeln ein Stern». Was steht dazu in der Bibel? Gab es den Stern von Bethlehem wirklich? Welche Hoffnung können wir aus dem Glauben schöpfen? Wie kann ich persönlich Hoffnung weiterschenken?

Alle sind herzlich willkommen

Eingeladen sind Familien, Einzelpersonen, Jung und Alt. Die Familie Kurmann und der Pfarreirat Emmen freuen sich, wenn bei vielen Menschen ein Schimmer der Weihnachtshoffnung aufleuchtet.

Gabi Kuhn



Der Lichterweg lädt zur Begehung und zum Innehalten ein.

Bild: freepik

Synode verabschiedet Budget und wählt

Neue Präsidien, Beitragssatz sinkt

Ein Plus von einer Million Franken im Budget 2026 der Landeskirche: Das war der Synode zu viel. Das Kirchenparlament wollte lieber die Kirchgemeinden stärker entlasten. Zudem wählte es die neuen kantonalkirchlichen Präsidien.

Der Synodalrat, die «Regierung» der Landeskirche, legte der Synode an deren Herbstsession vom 5. November ein Budget vor, das mit einem Aufwand von rund 13,3 Millionen und Ertrag von 14,3 Millionen Franken rechnete, einem Überschuss von 1 Million Franken also. Auch im Finanzplan bis 2030 ging der Synodalrat von Überschüssen von 0,6 bis 1,2 Millionen Franken aus.

«Kein erkennbarer Grund»

Dagegen regte sich Widerstand. Die Synode beschloss mit 47 gegen 40 Stimmen, den Beitragssatz der Kirchgemeinden an die Landeskirche um zwei Tausendstel-einheiten auf 0,019 Einheiten zu senken – nicht nur um einen Tausendstel, wie der Synodalrat beantragt hatte. Der Budgetüberschuss sinkt damit auf 400000 Franken. Im Finanzplan darf der Synodalrat noch Überschüsse von höchstens einer halben Million Franken ausweisen. Das Budget wurde am Ende genehmigt, der Finanzplan aber ablehnend zur Kenntnis genommen.

Beantragt hatte die doppelte Beitragssenkung die Geschäftsprüfungskommission (GPK). Es gebe «keinen erkennbaren Grund», einen Überschuss zu budgetieren, der fast neun Prozent der Beiträge der Kirchgemeinden insgesamt entspreche. «Einigen wird so das Geld für eigene Aufgaben fehlen», sagte Kommissionspräsident Rupert Lieb (Meggen). Zudem verfüge die Landeskirche inzwischen mit rund einem Jahreshaushalt über genügend Eigenkapital.

Der Synodalrat warnte vergeblich vor «grossen Veränderungen und Unsicherheiten», wie Präsidentin Sandra Huber (Willisau) ausführte. Sie wies unter anderem auf die Spitalseelsorge am Luzerner Kantonsspital hin, für die Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und finanzielle Beteiligungen aktuell hinterfragt würden. «Dies führt potenziell zu hohen Mehrkosten für die katholische



Sie stehen ab 2026 an der Spitze der kantonalkirchlichen Behörden (von links): Urs Ebnöther (Vizepräsident Synode), Sandra Huber (Vizepräsidentin Synodalrat), Thomas Räber (Synodalratspräsident) und Walter Hofstetter, Synodepräsident).

Bild: Roberto Conciatori

Landeskirche.» Weshalb die Landeskirche finanzielle Flexibilität brauche, ergänzte Synodalrat Simone Parise: «Wichtige Veränderungen treffen oft unangekündigt ein. Darauf müssen wir reagieren können.»

Der Synodalrat erhielt auch von Martin Barmettler (Willisau) Unterstützung. Er erinnerte an die sozialen Verpflichtungen der Landeskirche. Diese müsse «in guten Jahren ansparen», damit sie nicht in schlechteren dort sparen müsse.

Präsidien wechseln

Alle zwei Jahre werden die Präsidien von Synode und Synodalrat neu bestellt. 2026 und 2027 führt Walter Hofstetter (68, Luzern) das Parlament; er übernimmt das Präsidium von Susan Schärli-Habermaier (Beromünster). Neuer Vizepräsident ist Urs Ebnöther (64, Rothenburg). Neuer Präsident des Synodalrats, der Exekutive, ist Thomas Räber (59, Gelfingen), neue Vizepräsidentin die bisherige Präsidentin

Sandra Huber (Willisau). Weil 2026 Gesamterneuerungswahlen stattfinden, müssen die Gewählten an der Maisession bestätigt werden.

Dominik Thali

Ausführlich: lukath.ch/session

So ein Witz

Wie lautet die Telefonnummer von Gott? «50 15», denn im Psalm 50,15 steht: «Rufe mich an in der Not ...»



Alle Beiträge der
Zentralredaktion
www.pfarreiblatt.ch

Worte auf den Weg

Mitten im tiefsten Winter
wurde mir endlich bewusst,
dass in mir ein unbesiegbarer
Sommer wohnt.

*Albert Camus (1913–1960),
französischer Schriftsteller*

Zuschriften/Adressänderungen an:
chele-info@kath.emmen-rothenburg.ch
Kath. Pfarramt Gerlswil, Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Kath. Pfarramt St. Barbara, Flecken 34, 6023 Rothenburg



Bild: Regula Meier

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der
Kath. Kirche Emmen-Rothenburg
Erscheint 19 Mal im Jahr

Herausgeberinnen:
Kirchgemeinde Emmen
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke

Kirchgemeinde Rothenburg
Flecken 34
6023 Rothenburg

Redaktion:
Esther Häfliger/Sandra Mollet
chele-info@kath.emmen-rothenburg.ch

Bilder:
Pfarreiblattarchiv, falls nicht anders
erwähnt

Druck und Versand:
Brunner Medien AG
Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens
www.bag.ch

**Hinweise für den
überparreilichen Teil:**
Kantonales Pfarreiblatt
c/o Kommunikationsstelle
der röm.-kath. Landeskirche
des Kantons Luzern
Abendweg 1, 6006 Luzern 6
041 419 48 24/26, info@parreiblatt.ch